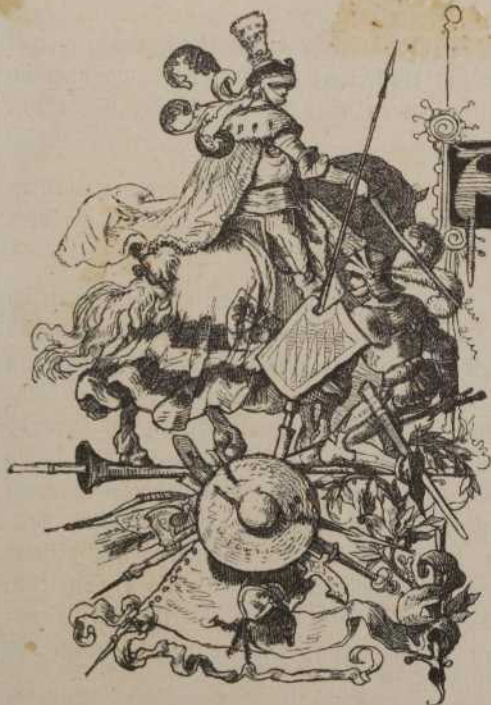


Des Kaisers Born und neuer Bruderzwist.

It auch die zu finden, wie Herzog Christoph die große Stadt Stuhlweissenburg erobert und zum Ritter geschlagen ward. Mehr ist Bericht von Herzog Albertus, wie es der hielt, auch vom Sankt Georgenschild, dem schwäbischen Bund, dem fränkischen und den Lößlern, was dann weiter erfolgte, bis Herzog Albertus sich mit dem Kaiser, dergleichen seinen Brüdern versöhnte, wie er Negeusburg an's Reich zurückgab, seinerseits aber die Lößler zu Gnaden aufnahm und gen Ein; ritt.



Es König Maximilian zu Brüggge gefangen sah, hatte Herzog Albertus auch Hilfe geschickt und sich in jeder Weise so verhalten, daß er des Kaisers Gunst wieder erwerbe. Das gelang ihm aber keineswegs, und so er meinte, Zener habe die Heirath und mehr Anderes vergessen, irrte er gar gewaltig, und

der Kaiser suchte ihn nur vorher in Dem und Jenem zu nutzen, bis er über ihn losbreche. Dazu kam es, viel Anderes mischte sich darein, und über All' dieß schreibt Siner so :